

PRESSEMITTEILUNG

Dance launcht in Berlin und startet eine globale E-Bike-Bewegung

- Dance, das neue Mobilitäts-Startup von Eric Quidenus-Wahlforss, Alexander Ljung und Christian Springub, startet seinen globalen Subscription-Service für E-Bikes mit einem Invite-only-Programm in Berlin
- Dance bietet Nutzern die Kombination aus unkompliziertem Subscription-Modell, einem all-inclusive Servicepaket und modernsten Dance E-Bikes
- Ziel von Dance ist, eine vernetzte, globale E-Bike-Community aufzubauen und gemeinsam mit seinen Nutzern eine Bewegung zu starten, die Städte fahrradfreundlicher und lebenswerter macht

Berlin, 21. Juli 2020. Dance startet heute seinen weltweiten Subscription-Service für urbane E-Bikes mit einem Invite-only-Programm in Berlin. Das Angebot zeichnet sich durch sein unkompliziertes Subscription-Modell, sein all-inclusive Servicepaket und seine modernen Dance E-Bikes aus. Ziel der Gründer ist es, von Berlin aus eine vernetzte weltweite E-Bike-Community aufzubauen und eine globale Bewegung zu starten, die Städte fahrradfreundlicher und lebenswerter macht.

Die Nutzer startet ihr Erlebnis nachhaltiger städtischer Mobilität mit einer einfachen Subscription. Innerhalb von 24 Stunden liefert Dance ein sofort fahrbereites E-Bike direkt vor die Haustür. Sollten Reparaturen anfallen oder das Rad gestohlen werden, wird es sofort ersetzt. "Dance bedeutet, jederzeit ein hochmodernes E-Bike zur alleinigen Verfügung zu haben, allerdings ohne den Aufwand, es kaufen und instandhalten zu müssen", sagt Eric Quidenus-Wahlforss, Co-Founder und CEO von Dance.

E-Bikes sind vor allem auf Strecken von bis zu zehn Kilometern die schnellste und effizienteste Form individueller Mobilität – und damit das ideale Verkehrsmittel für die Stadt. "Man spart Zeit und schont die Umwelt. Man bewegt sich, aber ohne dabei zu schwitzen. Vor allem aber ist eine Fahrt mit dem E-Bike pure Freude", sagt Co-Founder und Chairman Alexander Ljung. Allerdings ist ein hochwertiges E-Bike mit einem durchschnittlichen Kaufpreis von 2300 Euro teuer. Es muss instand gehalten werden und das Risiko, dass es gestohlen wird, ist höher. Daher ist die Hürde, auf ein eigenes E-Bike umzusteigen, bei Verbrauchern immer noch groß. "Ein E-Bike zu kaufen und zu unterhalten ist aufwändig. Deshalb haben wir einen unkomplizierten Subscription-Service für E-Bikes mit einem all-inclusive Servicepaket auf die Beine gestellt, ohne jegliche Vorabkosten. Dance ist damit die perfekte Lösung für alle, die gesund, umweltfreundlich und zeitsparend unterwegs sein wollen", so Quidenus-Wahlforss.

Mit seinem neuen Service legt Dance den Grundstein für eine globale E-Bike-Bewegung. "Die Musikindustrie war eine der ersten Branchen, die den Wechsel weg vom Besitz hin zur Subscription durchlebt hat. Als Gründer von SoundCloud haben wir diesen Wandel aktiv vorangetrieben und die größte und leidenschaftlichste Musik-Community der Welt aufgebaut. Diese Erfahrung wollen wir nun auf den Mobilitätssektor übertragen und eine Bewegung starten, die unsere Städte fahrradfreundlicher und lebenswerter macht", sagt Alexander Ljung.



„Wir beobachten den Mobilitätsmarkt seit Langem aufmerksam und sind erschrocken darüber, dass das eigene Auto immer noch so beliebt ist. Und das trotz der Vielzahl an Alternativen, die für den Klimaschutz so viel förderlicher wären“, sagt Co-Founder Christian Springub. Dennoch sieht er große Chancen: "Fahrräder und E-Bikes boomen. Der europäische Markt wird sich bis 2025 voraussichtlich verdoppeln. Verschiedene Städte auf der ganzen Welt unternehmen ernsthafte Schritte zum Ausbau ihrer Fahrradinfrastruktur, darunter Bogota, Barcelona, Mailand, New York, Oakland, Paris und Toronto. Covid-19 beschleunigt diese Entwicklung zusätzlich", sagt er.

"Wir sind überzeugt, dass Dance das fehlende Puzzlestück zum richtigen Zeitpunkt ist, um einen dauerhaften Umstieg vom eigenen Auto auf die tägliche Nutzung von E-Bikes zu beschleunigen und Städte lebenswerter zu machen", sagt Quidenus-Wahlforss.

Über Dance

Dance ist ein Subscription-Service für E-Bikes, der mit dem Ziel gegründet wurde, einen positiven Impact auf die Gesundheit der Menschen, die Nachhaltigkeit der Mobilität und das Leben in Städten auszuüben. Dance-Nutzer haben jederzeit ein eigenes hochmodernes E-Bike zur Verfügung, ohne den Aufwand, es kaufen und instandhalten zu müssen. Das Dance Bike wird einfach online abonniert und innerhalb eines Tages direkt an die Haustür geliefert. Falls Reparaturen durchgeführt werden müssen oder das Rad gestohlen wird, wird es sofort ersetzt. Auf diese Weise will Dance den Umstieg aufs Rad erleichtern und eine vernetzte und globale Bewegung leidenschaftlicher Radfahrer ins Leben rufen, die darauf hinwirkt, dass unsere Städte fahrradfreundlicher und lebenswerter werden.

Dance wurde von den SoundCloud-Gründern Eric Quidenus-Wahlforss und Alexander Ljung zusammen mit dem Co-Founder von Jimdo, Christian Springub, gegründet. Das Unternehmen ging im Juli 2020 mit einem Invite-only-Programm in Berlin an den Start. Dance wird vom Risikokapitalfonds BlueYard gemeinsam mit anderen Unternehmern und Investoren wie Ilkka Paananen (Gründer & CEO Supercell), Jeannette zu Fürstenberg (La Famiglia), Kevin Ryan (Gründer Alleycorp, Doubleclick und MongoDB), Neil Parikh (Gründer & CSO Casper), Bjarke Ingels (Gründer & CEO BIG Architects) und weiteren finanziert.

Bilder und CVs

[Link](#)

Pressekontakt

Ali Azimi
+491603827834
press@dance.co